# HANDREICHUNGEN zur FACHARBEIT
# in der JAHRGANGSSTUFE Q1
# (Schuljahr 2026/2027)

**– Informationen für Fachlehrerinnen und Fachlehrer sowie Schülerinnen und Schüler –**

---

**INHALT**


**1. Aufgaben und Ziele der Facharbeit ..... 2**

**2. Organisatorische Rahmenbedingungen ..... 3**
2.1 Vorbereitung ..... 3
2.2 Verfahren der Fachzuordnung und Themenwahl ..... 3
2.3 Bearbeitungszeit ..... 3

**3. Betreuung und Beratung ..... 4**
3.1 Verbindliche Beratungsgespräche ..... 4

**4. Formale Anforderungen ..... 5**
4.1 Umfang ..... 5
4.2 Äußere Form ..... 5

**5. Bewertung ..... 5**


**ANHANG:**


- Formale Vorgaben
- Muster Deckblatt
- Erklärung für die letzte Seite der Facharbeit
- Terminplan zur Erstellung und Abgabe der Facharbeit im Schuljahr
- Wahlzettel
- Mitteilung über das Thema der Facharbeit
- Protokoll Beratungsgespräch

## 1. Aufgaben und Ziele der Facharbeit

In der Jahrgangsstufe Q1 wird in einem der **schriftlich belegten Fächer** die erste Klausur im zweiten Halbjahr durch eine Facharbeit ersetzt.
Die Facharbeit ist die selbstständige schriftliche Ausarbeitung zu einem in Absprache mit dem Kurslehrer/ der Kurslehrerin gewählten und formulierten Thema im Leistungskurs oder schriftlichen Grundkurs.
„Bei der Anfertigung von Facharbeiten sollen die Schülerinnen und Schüler selbstständig insbesondere

- Themen suchen, eingrenzen und strukturieren
- Ein komplexes Arbeits- und Darstellungsvorhaben planen und unter Beachtung der formalen und terminlichen Vorgaben durchführen
- Methoden und Techniken der Informationsbeschaffung zeitökonomisch, gegenstands- und problemangemessen einsetzen
- Informationen und Materialien ziel- und sachangemessen strukturieren und auswerten
- Bei der Überprüfung unterschiedlicher Lösungsmöglichkeiten sowie bei der Darstellung von Arbeitsergebnissen zielstrebig arbeiten
- Zu einer sprachlich angemessenen schriftlichen Darstellung gelangen
- Überarbeitungen vornehmen und Überarbeitungsprozesse aushalten
- Die wissenschaftlichen Darstellungskonventionen (z.B. Zitationen und Literaturangaben) beherrschen lernen.“[1]

Es gibt zwei **Arten von Arbeiten**:

**a) Empirisch-experimentelle Arbeiten**

Hierbei müssen „Daten für die wissenschaftliche Untersuchung selbst erhoben oder aus einem Experiment gewonnen werden. Sie werden mithilfe bestimmter Fragestellungen und methodischer Verfahren ermittelt und ausgewertet. Umfragen und Interviews fallen unter diesen Arbeitsschwerpunkt, auch Experimente in den Naturwissenschaften dienen dazu, bestimmte Ergebnisse selbst zu ermitteln. Eine besondere Herausforderung stellt dabei die Verbalisierung und Visualisierung dieser Ergebnisse dar.“[2] Wichtig ist, dass im Vorhinein geklärt wird, ob die benötigten Hilfsmittel zur Verfügung stehen und der zeitliche Rahmen eingehalten werden kann.

**b) Literaturarbeit**

Es „wird vor allem mit bereits vorhandenem Material gearbeitet, das hinsichtlich einer bestimmten Fragestellung untersucht wird. Dementsprechend liegt der Arbeitsschwerpunkt vor allem in der Arbeit mit Primär- und Sekundärtexten. In den Fremdsprachen kommt hier als Besonderheit der Umgang mit der jeweiligen Sprache hinzu, sowohl bei der Auseinandersetzung mit fremdsprachlichen Texten als auch beim Formulieren des eigenen Textes:“[3]

<u>Kennzeichen einer Literaturarbeit:</u>

- Entwicklung und Begründung der zugrundeliegenden Fragestellung
- Ausführliche Literaturrecherche (**Wikipedia ist keine Literaturquelle**)
- Auswertung der verwendeten Literatur im Hinblick auf die Thematik der Arbeit
- KI kann auch bei der Themenfindung helfen, **den finalen Text verfasst jede Schülerin und jeder Schüler selbst.**

[1] Landesinstitut für Schule und Weiterbildung (Hg.), Empfehlungen und Hinweise zur Facharbeit in der gymnasialen Oberstufe, Verlag für Schule und Weiterbildung, Druck-Verlag Kettler GmbH, S. 3f.
[2] Sacher, Nicole, Die Facharbeit. Planen-Strukturieren- Schreiben. Methodenkurs Sekundarstufe II, Ernst Klett Verlag, Stuttgart 2010, S. 10
[3] Ebd.

- **Werden Formulierungen aus KI produzierten Texten verwendet, ohne diese als Quelle zu kennzeichnen, ist dies nicht als selbstständige Leistung, sondern als Täuschungsversuch zu werten.**

## 2. Organisatorische Rahmenbedingungen

### 2.1 Vorbereitung

Im Rahmen der Projektwoche in der EF und Q1, sowie in den verschiedenen Fachunterrichten wurden die folgenden Kompetenzen vermittelt:

- Recherchearbeiten
- Planungsstrategien
- Materialauswertung (Texte, Bilder, Tabellen)
- Zitiertechniken

Die fachspezifische Vorbereitung erfolgt durch die jeweiligen Fachlehrerinnen und Fachlehrer.

### 2.2 Verfahren der Fachzuordnung und Themenwahl

Mit Hilfe des Wahlzettels (s. Anlage) geben die Schülerinnen und Schüler an, in welchem Fach sie gerne eine Facharbeit schreiben möchten. Die Wahl des Wunschfaches erfolgt immer nach Rücksprache mit den betroffenen Fachlehrerinnen und Fachlehrern. Da nicht mehr als fünf Schülerinnen bzw. Schüler eines Kurses betreut werden sollen, kommt es vor, dass nicht alle Erstwünsche erfüllt werden können. Bei Häufungen von Facharbeitswünschen innerhalb eines Kurses werden diejenigen Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, die zuerst den Wahlzettel abgegeben haben (Eingangsdatum). Sollte es dennoch zu viele Bewerber für einen Kurs geben und der Fachlehrer keine Facharbeiten mehr annehmen können, entscheidet das Los. Auf jedem Wahlzettel müssen zwei Alternativen eingetragen werden.
Nach der Zuweisung zu einem Fach erfolgt die Absprache des endgültigen Themas mit den Fachlehrerinnen und Fachlehrern. Das Thema wird mit den Unterschriften der Schülerin bzw. des Schülers sowie der betreuenden Fachlehrerin zum festgesetzten Termin bei den Beratungslehrern bekanntgegeben (s. Mitteilung über das Thema der Facharbeit).

### 2.3 Bearbeitungszeit

Nach der Themenfestlegung beginnt die Arbeitszeit.

Spätestens zum festgelegten Abgabetermin (s. Organisations- und Zeitplan) muss die Facharbeit mit allen dazugehörigen Unterlagen in **einfacher Ausfertigung** bei der Oberstufenkoordinatorin abgegeben werden.
Wird die Facharbeit gar nicht oder ohne Genehmigung verspätet abgegeben, wird sie mit **„ungenügend“** bewertet. Über die Verlängerung der Arbeitszeit entscheidet die Oberstufenkoordinatorin nach Vorlage eines entsprechenden ärztlichen Attestes.

## 3. Betreuung und Beratung

„Selbstständiges Lernen benötigt gründliche Vorbereitung und auch Beratung im Prozess. Die Schülerinnen und Schüler müssen deshalb bei der Planung und Gestaltung ihres Arbeitsprozesses von der jeweiligen Lehrperson intensiv beraten werden.
Das heißt für die Fachlehrerin bzw. den Fachlehrer u.a.

- Beratung bei der Themenwahl
- Beratung bei Auswahl und Beschaffung von Materialien
- Verdeutlichung der Leistungserwartungen und Beurteilungskriterien, auch am konkreten Einzelfall
- Unterstützung bei der Planung des Arbeitsprozesses
- Beobachtung des Fortgangs der Erarbeitung und Kontrolle der Selbstständigkeit der Arbeit
- Regelmäßige, individuelle Gespräche über Zwischenergebnisse
- Anleitung für ggf. erforderliche Überarbeitungsprozesse“[4]

Vor den Wahlen informieren die Fachlehrerinnen und Fachlehrer in ihren Kursen über die Möglichkeit einer Facharbeit und die Leistungserwartungen.

### 3.1 Verbindliche Beratungsgespräche

Drei Beratungsgespräche sind verbindlich. Der Verlauf der Gespräche wird von den Fachlehrern dokumentiert. Die Schüler sprechen die Termine mit ihren betreuenden Fachlehrern ab und sind verpflichtet diese einzuhalten. Die Fachlehrerin/ der Fachlehrer protokolliert die beiden Beratungsgespräche (s. Anlage). Das Protokoll wird sowohl vom Lehrer als auch vom Schüler unterschrieben.

[4] Landesinstitut für Schule und Weiterbildung (Hrsg.), Empfehlungen und Hinweise zur Facharbeit in der gymnasialen Oberstufe, Verlag für Schule und Weiterbildung, Druck-Verlag Kettler GmbH, S. 9

## 4. Formale Anforderungen

### 4.1 Umfang

Der Textteil soll ca. 8 bis max. 12 DIN A4-Seiten umfassen. Dabei sind unbedingt die formalen Vorgaben (s. Anlage) zu beachten.

### 4.2 Äußere Form

Die Arbeit soll am Computer abgefasst werden. Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik sollen fehlerfrei sein. Die Arbeiten werden in einem Plastikschnellhefter abgegeben.

Die Arbeit besteht aus

- Deckblatt (s. Anlage)
- Inhaltsverzeichnis
- Textteil mit
  - Einleitung
  - Hauptteil mit untergliedernden Zwischenüberschriften
  - Schlussteil
- Literaturverzeichnis
- Ggf. Anhang mit fachspezifischen Dokumentationen, angefertigten Gegenständen, Objekten auf Datenträgern, Ton- und Videoaufnahmen, Materialien, Tabellen, Graphiken Karten usw.
- Unterschriebener Erklärung über die selbstständige Anfertigung der Arbeit (s. Anlage)

## 5. Bewertung

Die Rückgabe der korrigierten Facharbeit erfolgt spätestens zum festgesetzten Termin (s. Zeitplan). Allgemeine Bewertungskriterien werden im Folgenden benannt. Darüber hinaus informieren die Fachlehrer im Rahmen ihrer Beratungstätigkeit über fachspezifische Beurteilungs- und Bewertungskriterien.

- **Bei Zweifeln an der selbstständigen Verfassung der Arbeit, besonders auch mit Blick auf KI:**

***Für Projekt- oder Facharbeiten kann das z. B. bedeuten, einen eigenen, individuelle Forschungsauftrag empirischer Natur oder Versuchsreihen einzubeziehen, die auf die spezifische Unterrichtssituation bezogen sind (siehe auch weiter unten: individuelle Bezüge). Auch der Begleitung des Arbeitsprozesses kommt eine wesentlich größere Bedeutung zu. Im Gespräch mit dem oder der Lernenden wird deutlich, inwieweit er oder sie sich mit dem Inhalt auseinandergesetzt hat. Zusätzlich kann eine abschließende Präsentation mit einem Gespräch über die Arbeit verdeutlichen, dass die Leistung von der Schülerin oder dem Schüler eigenständig erbracht bzw. KI-gestützt erarbeitete Textstellen nicht unreflektiert übernommen, sondern als solche gekennzeichnet wurden.[5]***

[5] Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen, Umgang mit textgenerierten KI-Systemen. Ein Handlungsleitfaden, S. 8-9, 2/2023
https://www.schulministerium.nrw/textgenerierende-ki (zuletzt eingesehen am 22.08.2023)

**Sollte es zu Täuschungshandlungen oder anderen Unregelmäßigkeiten kommen, ergibt sich das Verfahren aus den Grundsätzen der Leistungsbewertung (§ 48 SchulG) und den jeweils einschlägigen Vorschriften der Prüfungsordnungen (insbesondere § 13 Absatz 6 APO-GOSt).**

1. **Formale Aspekte/ Äußere Form**
   - Einhaltung des festgelegten Schreibformates (Schriftbild, Seitennummerierungen, Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, usw.)
   - Korrekte Zitation
   - Quellen- bzw. Literaturverzeichnis
   - Einbettung von Tabellen, Grafiken, Illustrationen

2. **Inhaltlich und methodische Qualität**
   - Selbstständigkeit in der Themenfindung und Entwicklung einer zentralen Fragestellung
   - Darlegung des Lösungswegs
   - Umgang mit den Materialien und Quellen
   - Logische Struktur und Stringenz der Argumentation
   - Kritische Distanz zu den eigenen Ergebnissen
   - Selbstständigkeit in der Produktion der Ergebnisse
   - Umfang der verwendeten Quellen

3. **Sonstiges/ Beratungsgespräche**
   - Beratungsgespräche werden wahrgenommen und dokumentiert
   - Adäquate Vorbereitung durch die Schülerin/ den Schüler (Vorlage von Literatur/ Material, Planungsbeispielen …)
   - Der Arbeitsprozess wird auf Grundlage der Beratungsgespräche deutlich

4. **Darstellungsleistung**
   - Sachlogische Gliederung
   - Kohärenz in den einzelnen Teilen
   - Verständlichkeit in der Formulierung
   - Verwendung fachspezifischer Terminologie
   - Funktionales und korrektes Zitieren

# Formale Anforderungen

- **Umfang**: 8 bis max. 12 Seiten im Textteil

- **Format**: DIN A4, einseitig beschrieben

- **Satzspiegel**
  Linker Rand: ca. 4 cm
  Rechter Rand: ca. 2 cm
  Rand oben und unten: 2,5 cm
  Schrifttyp: Times New Roman, Arial, Calibri
  Schriftgröße: 12, Überschriften 16 fett, Unterpunkte 14 fett
  Zeilenabstand: 1,5-zeilig
    - Zitate ab 3 Zeilen kursiv und eingerückt mit 1-fachem Zeilenabstand

  Fußnoten: einzeilig in Schriftgröße 10

- **Nummerierung und Anordnung:**
  Das **Deckblatt** zählt als Seite 1 und wird **nicht nummeriert**.
  Das **Inhaltsverzeichnis** zählt als Seite 2 und wird **nicht nummeriert**.
  Die folgenden Seiten werden mi -3- beginnend jeweils unten in der Mitte nummeriert.
  Dem fortlaufenden Text beigeheftete Materialien (Tabellen, Skizzen, Illustrationen usw.) werden in die Seitenzählung einbezogen. Dasselbe gilt ggf. für einen Anhang.
  Die vorletzte nummerierte Seite enthält das Verzeichnis der verwendeten Literatur.

- **Literaturhinweise:**
  Für die Literaturhinweise im laufenden Text werden Kurzangaben verwendet (z.B. Bayer, 1975, 219f). Diese Kurzangaben verweisen auf die vollständigen bibliographischen Angaben im Literaturverzeichnis. Auf jeden Fall muss die Kurzangabe mit Hilfe des Literaturverzeichnisses eindeutig lösbar sein.
    - Kann fachspezifisch nach aktuellen Vorgaben abgesprochen werden

- **Zitate:**
  Jedes wörtlich übernommene Zitat muss durch Anführungszeichen kenntlich gemacht werden. Auslassungen innerhalb von Zitaten werden durch 3 Punkte in Klammern vermerkt.

- **Bibliographische Angaben:**
  - Bei Büchern: Verfasser, Titel, Erscheinungsort und Erscheinungsjahr, Auflagenangabe durch hochgestellte Ziffern beim Erscheinungsjahr
  - Bei Zeitschriften: Verfasser, Titel des Aufsatzes, in: Titel der Zeitschrift, Seitenangabe
  - Adäquate Kennzeichnung von KI

- Die *letzte Seite (nicht nummeriert)* beinhaltet die **Erklärung** über das selbstständige Verfassen der Arbeit (s. Anhang)

# Deckblatt[6]

Europaschule Langerwehe Abiturjahrgang:

Name:

Thema:
Unterrichtsfach:
Kurs:
Kurslehrerin/Kurslehrer:

Abgabetermin:

[6] Ihr schreibt bitte NICHT „Deckblatt“ auf das Deckblatt. Außerdem wird der Vordruck NICHT ausgedruckt und dann händisch ausgefüllt!

## Erklärung für die letzte Seite der Facharbeit (ohne Seitenangabe)

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst und keine anderen als die im Literaturverzeichnis angegebenen Hilfsmittel verwendet habe. Dies schließt auch die Verwendung von Künstlicher Intelligenz ein. Insbesondere versichere ich, dass ich alle wörtlichen oder sinngemäßen Übernahmen aus anderen Werken sowie KI als solche kenntlich gemacht habe.
Zudem bestätige ich die Kenntnisnahme der „Handreichung zur Facharbeit in der Jahrgangsstufe Q1“.

Ort, Datum Unterschrift

# Terminplan zur Erstellung und Abgabe der Facharbeit im Schuljahr 2026/2027

Alle Fachlehrerinnen und Fachlehrer betreuen **maximal fünf Schülerinnen und Schüler** ihres Kurses, die dieses Fach **schriftlich belegt** haben. Bei Häufungen von Facharbeitswünschen innerhalb eines Kurses entscheidet gegebenenfalls das Losverfahren über die Zuordnung. Daher werden auf dem **Wahlzettel wenigstens zwei Alternativen** angegeben.

1. Wahl des Faches /Alternativfaches bis: **22.12.2026**
2. Endgültige Mitteilung des Faches (Teams über BL) bis: **15.01.2027**
3. Endgültige Themenwahl (spätestens) bis: **5.02.2027**
4. **Abgabe** der Facharbeit (**Print** in Hefter) bei Frau Schmitz bis 10.45h inkl. Versendung als **PDF** an die betreuenden Fachlehrer*innen bis 10.45h: **12.03.2026**
5. Korrektur, Rückgabe und Besprechung der FA bis: **16.04.2027**
6. **Mindestens drei** begleitende und beratende Gespräche zur FA
    a. Themenfindung
    b. Quellen, Gliederung, …
    c. Schreibprobe, Inhaltsverzeichnis, Einleitung, …

**Facharbeit –Fächerwahl**

**(Abgabe bis spätestens 22.12.2026 bei den BeratungslehrerInnen)**

**Wird der Zettel nicht fristgerecht abgegeben, wird ein Fach zugewiesen.**

**Name, Vorname:** ……

Die Facharbeit ersetzt die 1. Klausur im 2. Halbjahr der Q1. Daher kann diese nur in einem Klausurfach angefertigt werden. Da die **Fachlehrer*innen nur maximal 5 Facharbeiten** betreuen müssen, ist eine vorherige **Rücksprache** ratsam. Ebenso kann es daher sein, dass eine Erstwahl, Zweitwahl und möglicherweise auch eine Drittwahl **nicht ermöglicht werden kann.** Als Ansprechpartner*innen vor und während der Erstellung der Facharbeit stehen alle Beratungslehrer*innen zur Verfügung. Für die inhaltliche Betreuung ist natürlich der*die Fachlehrer*in zuständig.

| Wunsch | Fach | LK/GK | Unterschrift Fachlehrer*in |
|---|---|---|---|
| 1 | | | |
| 2 | | | |
| 3 | | | |
| 4 | | | |

Datum

Unterschrift der Schülerin/des Schülers

## Mitteilung des Themas der Facharbeit

(Abgabe dieser Mitteilung bis **spätestens 5.02.2027** bei den BeratungslehrerInnen)

**Achtung: Macht euch eine Kopie des Zettels mit dem Thema!**

Name, Vorname: _____

Fach: _____

Fachlehrerin/Fachlehrer: _____

Thema der Facharbeit:

_____

_____

_____

Der **Abgabetermin** für die fertige Facharbeit (Print im Hefter) ist der **12.03.2027 bis spätestens 10.45 Uhr** bei **Frau Schmitz**. Die Arbeit muss ebenfalls bis 10.45 Uhr als PDF bei der/dem Fachlehrer*in eingereicht worden sein.

Mir ist bekannt, dass **ohne rechtzeitige Angabe von triftigen Gründen die Nichteinhaltung des o.g. Abgabetermins zu einer ungenügenden Bewertung führen kann.**

Die Formulierung des Themas wurde mit meiner Fachlehrerin/meinem Fachlehrer abgesprochen.

_____ _____

Ort, Datum Vor-und Nachname des Schülers/der Schülerin

_____

Fachlehrer/in

## Nachweis über Beratungsgespräche zur Facharbeit im Schuljahr 2026/2027

Name SuS: _____

Kurs: _____ Fachlehrer*in: _____

| Datum/ Inhalte | Beratungsgegenstände | LuL Kürzel | SuS Unterschrift |
|---|---|---|---|
| 1. Gespräch Themenfindung | | | |
| Gliederung Quellen Markierungen Zielsetzung/ Schwerpunkt(e) | | | |
| Schreibprobe Einleitung Einzelne Kapitel | | | |
| Ggf. weitere angesetzte Gespräche | | | |